stadt Fürth

Beschlussvorlage

GrfA/0199/2025

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	12.11.2025	öffentlich - Kenntnisnahme

Blühflächen im Stadtgebiet - Bericht 2025

Aktenzeichen / Geschäftszeichen **---**	
Anlagen: ---	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Baureferats/Grünflächenamt dient zur Kenntnis. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Sachverhalt:

Anlass

In der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 09.10.2019 wurde vom Baureferat/Grünflächenamt eine umfangreiche Vorlage unter dem Titel „Neue Leitlinien für das städtische Grün“ vorgestellt und beraten. Das Grünflächenamt zeigte darin die Möglichkeiten auf, durch Extensivierung, Ansaat und Anpflanzung in öffentlichen Grünanlagen, im Straßenbegleitgrün und in Außenanlagen städtischer Gebäude arten- und blühreiche Pflanzengesellschaften zu etablieren, um dem Ansinnen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ sowie dem neuen Bayerischen Artenschutzgesetz gerecht zu werden.

Aus dem Gremium wurde der Wunsch geäußert, dass das Grünflächenamt jährlich einen Sachstandsbericht zu den neu geschaffenen Blühflächen dem Ausschuss vorlegt.

Maßnahmen 2025

In 2025 wurden im Stadtgebiet insgesamt an 11 Standorten neue Blühflächen auf einer Fläche von rd. 750 m² durch Ansaat bzw. Anpflanzungen geschaffen. Die Herstellung der Flächen erfolgte zum Teil in Fremdvergabe im Rahmen von städtischen Baumaßnahmen, überwiegend aber in Eigenleistung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünflächenamts. Im Einzelnen:

PG	Objekt	Flächenkategorie	Vegetationstyp	Fläche
50	Aldringer Straße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	57 m²
65	Vacher Markt	Baumscheiben	Staudenmischpflanzung	29 m²
559	Würzburger Straße	Straßenbegleitgrün	Ansaatfläche	250 m²
585	Vacher Straße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	14 m²
585	Vacher Eiche	Baumscheibe	Staudenmischpflanzung	32 m²
612	Hansastraße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	190 m²
665	Rosen-/Theaterstraße	Straßenbegleitgrün	Ansaatfläche	22 m²
695	Gebhardt-/Zähstraße	Straßenbegleitgrün	Ansaatfläche	14 m²
1066	Skatepark Schießanger	Jugendspielbereich	Staudenmischpflanzung	25 m²
1211	Holzstraße	Baumscheiben	Staudenmischpflanzung	60 m²
1212	Salzstraße	Baumscheiben	Staudenmischpflanzung	40 m²
	Summe			**733 m²**

Vacher Eiche vor und nach der Umgestaltung – zwischenzeitlich steht auch das Buchtauschregal

Insgesamt ist damit der Bestand an artenreichen Blühflächen seit Herbst 2019 um knapp 8.400 m² auf 11.290 m² angestiegen. Im Einzelnen:

Jahr	Fläche gesamt	Staudenmischpfl.	*Anteil*	Ansaatflächen	*Anteil*
vor 2019	2.922 m²	2.698 m²	*92,33%*	224 m²	*7,67%*
2019	1.134 m²	460 m²	*40,56%*	674 m²	*59,44%*
2020	1.550 m²	571 m²	*49,65%*	579 m²	*50,35%*
2021	2.382 m²	726 m²	*30,48%*	1.656 m²	*69,52%*
2022	868 m²	263 m²	*30,28%*	605 m²	*69,72%*
2023	738 m²	738 m²	*100,00%*	0 m²	*0,00%*
2024	963 m²	796 m²	*82,66%*	167 m²	*17,34%*
2025	733 m²	447 m²	*60,98 %*	286 m²	*39,02 %*
Summe	**11.290 m²**				

Auf der Haushaltsstelle 6300.9502.0000 stehen die entsprechenden Mittel für die Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet als jährliche Pauschale zur Verfügung. Vom Haushaltsrest in Höhe von 25 T€ wurden in 2025 20 T€ ausgegeben, vom Neuansatz in Höhe von 15 T€ erfolgten keine Anweisungen, so dass mit dem Neuansatz 2026 im nächsten Haushaltsjahr insgesamt 30 T€ als Pauschale zur Verfügung stehen.

Ausblick

Seitens des Grünflächenamts ist weiterhin vorgesehen, die Blühflächen jährlich kontinuierlich auszuweiten. In 2026 werden u.a. die neuen Baumscheiben in der Zeppelinstraße (vor den Anwesen Nr. 2-10) mit 120 m², in der Langen Straße (vor dem Neubau der BayernHeimGmbH) mit 13 m² und in der Erlanger Straße (vor dem Anwesen Nr. 61) mit 25 m² mit Stauden bepflanzt.

Eine größere Maßnahme, die sich auch über einen längeren Zeitraum hinziehen wird, ist der vom Grünflächenamt beabsichtigte sukzessive Umbau der bestehenden Baumscheiben in der Nürnberger Straße. In der Nürnberger Straße sind Baumscheiben unterschiedlichster Ausprägung vorhanden, die nach Einschätzung des Grünflächenamts in der derzeitigen Erscheinungsform diesem wichtigen Straßenzug nicht angemessen sind. Wir streben eine sukzessive Umwandlung eines Großteils der vorhandenen Baumscheiben in arten- und blühreiche Staudengesellschaften an.

Wie bereits im Bericht 2023 und 2024 ausgeführt, ist aber weiterhin festzustellen, dass der jährliche Flächenzuwachs seit 2021 kontinuierlich abnimmt und in den vergangenen vier Jahren unter 1.000 m² pro Jahr liegt. Und wie ebenfalls bereits 2023 und 2024 ausgeführt, ist der erhöhte Unterhaltsaufwand bei Staudenmischpflanzungen bei gleichbleibender Personalausstattung auf Sicht gesehen nicht mehr dauerhaft leistbar.

Aus diesem Grund erfolgte seitens des Baureferats/Grünflächenamt zum MIP 2024-2028 die Meldung einer kontinuierlichen Abnahme des jährlichen Pauschalansatzes von bislang 25 T€ auf 15 T€ in 2025, 10 T€ in 2026, 5 T€ in 2027, 0 T€ in 2028ff. Nach heutigem Stand endet somit die Umwandlung von monotonen Gehölz- oder Rasenflächen des Straßenbegleitgrüns in artenreiche Blühflächen in 2027/2028. Sollten sich im Laufe der Jahre weitere Flächen für die Umwandlung eignen oder weitere Vorschläge eingehen, kann in den weiteren Jahren bei der Haushaltsaufstellung reagiert werden.

Zur Fortführung der auch aus Sicht des Baureferats/Grünflächenamt weiterhin wünschenswerten Schaffung von blüh- und artenreichen Staudenmischpflanzung ist weniger die entsprechenden Haushaltsmittel mit Vermögenshaushalt als vielmehr die personellen Voraussetzungen wichtig. Es braucht eine gärtnerische Fachkraft, die revierübergreifend alle unsere Staudenmischpflanzungen im Straßenbegleitgrün betreut, darüber hinaus aber auch mögliche neue Flächen erfasst und Pflanz- und Pflegekonzepte erstellt. Das Grünflächenamt daher wird zum Stellenplan 2027 eine solche Stelle beantragen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☐ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

X	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klima-wirkung	☐ 0 Keine oder ge-ringe Klimawir-kung	☐ + Positive Klima-wirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Bericht zur Kenntnisnahme				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): _____				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Grünflächenamt**

Fürth, 29.10.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Grünflächenamt Bergmann, Ernst	Telefon: (0911) 974-2880

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 12.11.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: